

Absender:

0,45 €

**Gemeinde Stahnsdorf
Annastraße 3
14532 Stahnsdorf**

Allgemeingültige Argumente

- Fauna: Vögel und Kleinsäugearten
- hohe Anzahl an Brutvogelarten
- heimische Fledermausarten sind auf diesen Lebensraum angewiesen
- genügend Baugrund ausgewiesen in der Gemeinde
- eines der letzten innerörtlichen Waldstücke
- anderweitig genügend Wohnraumleerstand
- Erholungseffekt des Waldes im Alltagsstress
- naturnaher Eindruck ist eine wichtige Bedeutung als Trittstein im Biotopverbund
- Restwalsbestände sind als wertvolle Biotope einzustufen
- Erholungsvorsorge für Menschen und Kontaktaufnahme von Gemeindebewohnern mit natürlichen Elementen der Umwelt
- Areal ist landschaftlich erlebbar
- naturnaher Eindruck
- Immissionsschutzstreifen (Staubbindung, Lärminderung) für dahinterliegende Wohngebiete
- natürlich, tiefgründig gewachsener Boden weist einen hohen Wert auf und ist besonders schützenswert

Argumente aus Rechtsgrundlagen des Naturschutzgesetzes können von uns abverlangt werden. Auf Wunsch lassen wir Ihnen diese unkompliziert zukommen.

Dazu wenden Sie sich an:

**Bürgerinitiative Beethovenwäldchen
c/o Engelmann
Friedensallee 9
14532 Stahnsdorf**

Tel. 0174/190 23 26

E-Mail:

buerginitiativebeethovenwaeldchen@arcor.de

Liebe Mitstreiter der Bürgerinitiative Beethovenwäldchen,



**der
Flächennutzungsplanvorentwurf
2020 wurde durch die
Gemeinde auf den Weg gebracht.**

Was heißt das?

Das heißt,

für das Beethovenwäldchen sieht dieser Vorentwurf eine Bebauung mit Einfamilien-, Wohn- und Geschäftshäusern vor.

Die Bürger der Gemeinde sind nach §3 Baugesetzbuch jetzt aufgefordert eine Stellungnahme zum Flächennutzungsplanvorentwurf an die Gemeinde zu richten.

Sie haben durch Ihre Unterschrift schon einmal signalisiert, dass Sie sich für den Erhalt des Beethovenwäldchens einsetzen wollen.

Nutzen Sie bitte nun die konkrete Möglichkeit, durch eine kurze Eingabe den Flächennutzungsplanvorentwurf zu stoppen, denn die Gemeinde muss gemäß Baugesetzbuch **jede** Stellungnahme beachten. Anbei sind beispielhaft Argumente für den Erhalt des Waldes aufgelistet.

2 bis 3 Sätze warum Sie den Beethovenwald für erhaltenswert finden, genügen!!!

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und senden einen Brief oder die anhängige Karte bis zum 16.11.2007, ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung oder geben Sie bitte bei uns ab- wir leiten gern weiter!
Fordern Sie auch Freunde, Nachbarn und Bekannte auf.

Jede Stellungnahme zählt, um die Waldzerstörung zu verhindern!!!!

Ihre Bürgerinitiative Beethovenwäldchen

Allgemeingültige Argumente

- Klimaschutz
- Naturschutz
- Schutz unserer letzten Naturressourcen
- Lärmimmissionsschutz
- Abgasimmissionsschutz,
- Aufwertung des Landschafts- und Ortsbildes
- Erholungsvorsorge
- Relikt der ehemals bewaldeten Flächen Stahnsdorfs weiterhin im Bestand erhalten
- Boden: Puffermedium, Lebensraum und Filter- und Speicherfunktion
- Erhalt natürlich gewachsener Bodenprofile
- Erhalt unversiegelter Flächen zur Sicherung der Grundwasserneubildung
- lokale Belastungsfläche an der Potsdamer Allee/ stark frequentierte Hauptstraße mit lufthygienischer Belastungssituation durch Abgase und Feinstäube, daher hohe Bedeutung für das Klima und die Lufthygiene
- Waldfläche ist Frischluftentstehungsgebiet
- dient der Luftregeneration
- klimatische Ausgleichswirkung hinsichtlich Temperatur, Luftfeuchte und Staubbindung
- Erhalt von Restwaldbeständen mit klimatischer Ausgleichsfunktion im Nahbereich
- Lebensraum für Flora und Fauna
- wichtiges Schlüsselstück zwischen Kanalaunen und Upstallwiesen
- Spazierstätte für Jedermann
- Spielraum für Kinder
- Erhaltung des grünen Ortcharakters
- Flora: Kiefer, Spitzahorn, Bergahorn, Robinie, Holunder, Traubenkirsche, Farn- und Blütenpflanzen
- Restbestand des Kiefernforstes ist innerhalb der ausgedehnten Einzelhaussiedlung als wertvolles und erhaltenswertes Biotop einzustufen
- naturnaher Eindruck wird vermittelt
- wichtige Bedeutung als Trittstein im Biotopverbund

Fortsetzung siehe Rückseite



Stahnsdorf, den

Stellungnahme zum FNP-Vorentwurf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum FNP-Vorentwurf gebe/n ich/wir folgende Stellungnahme ab:



(Unterschrift)

Mit freundlichen Grüßen